

Mitteilungsblatt

DER STADT BAD WINDSHEIM

Der diesjährige Sommer hat sich verabschiedet, aber die Vorfreude auf die Landesgartenschau in Bad Windsheim bleibt.



Jahrgang 2024

Oktober 2024

Nummer 8

www.bad-windsheim.de

Einladung zu Workshop und Gelände-Führungen

Weniger als 1.000 Tage sind es noch bis zum unvergesslichen Gartenschau-Event-Sommer in Bad Windsheim, welcher Natur, Kunst und Kultur in Ihrer Heimat vereinen wird. Die Bürgerbeteiligung geht nun im Herbst in eine nächste Runde: Am **Mittwoch, den 9. Oktober 2024** können Sie sich ab 18 Uhr im Kur- und Kongress-Center mit eigenen Ideen und Sichtweisen einbringen. Das mit dem Ausstellungenskonzept beauftragte Fachbüro wird Sie dabei in den aktuellen Planungsstand einbeziehen. Wer die Durchführung der Schau mitgestalten möchte, kann sich in unterschiedlicher Art beteiligen. Ob eine eigene Attraktion, beispielsweise mit Musik oder auch Theater, oder

als Gäste- und Geländeführer. Alle Ihre Ideen sind willkommen!

Die Geschäftsführerin der Landesgartenschau Birgit Grübler, Erster Bürgermeister Jürgen Heckel sowie Andreas Buchner aus Bad Windsheim bieten zudem gemeinsam für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und Ortsteile – und auch für Interessierte aus der Region – kostenlose Führungen über das zukünftige Landesgartenschau-Gelände an. Lassen Sie sich überraschen, inspirieren und auf den aktuellen Stand bringen. Treffpunkt ist am **Samstag, 12. Oktober 2024** um 10.30 Uhr am Kur-, Kongress-Center Bad Windsheim, Dau-

Auf Anregung und Organisation von Ersten Bürgermeister und Kreisrat Jürgen Heckel fuhr eine Delegation mit Landrat Dr. Christian von Dobschütz, dessen Stellvertreter Reinhard Streng, sowie weiteren Kreis- und Stadträten zur Landesgartenschau 2024 nach Kirchheim bei München. Dort erhielten die Teilnehmenden wichtige Informationen zum Pavillon des Landkreises München und das aus erster Hand von dem dortigen Bürgermeister Stephan Keck. In einem Holzpavillon mit 29 Klapp-Lamellen präsentiert sich der Landkreis mit seinen 29 Städten und Gemeinden im Rahmen der Ausstellung „Gesichter und Geschichten aus dem Landkreis“. Darüber hinaus hatten 27 der 29 Kommunen ein eigenes Programm auf die Beine gestellt, welches sie u. a. in diesem Pavillon und auf der darin integrierten Waldbühne präsentieren. Auf der Heimfahrt waren sich alle einig, dass sich der Landkreis Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim auf die Landesgartenschau 2027 in Bad Windsheim freuen könne und aktiv einbringen wird.



Telefon **098 41 66 890** | E-Mail info@bad-windsheim.de
Öffnungszeiten **Mo bis Fr 8.30 – 12 Uhr, Do 8.30 – 18 Uhr**



BAD WINDSHEIM
Franks Quelle der Gesundheit

er ca. 1,5 Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Denken Sie bitte an bequemes, festes Schuhwerk.

Sie möchten gerne schon jetzt wissen, wie die Erkenbrechtallee, der Kurpark, das Gradierwerk-Areal, und der Übergang zum Phoenix-Reisemobilhafen und nach Kulsheim in wenigen Jahren aussehen werden? Dann sehen Sie sich schon vorab unter www.kkc-tagen.de/bad-windsheim/landesgartenschau-2027 Visualisierungen an. Diese zeigen, wie die natürliche Umgebung von Bad Windsheim mit modernem, nachhaltigem Landschaftsdesign aufgewertet wird. Schon bald können Sie sich ganz bequem und laufend über die fast fertiggestellte Stadt Bad Windsheim-App und den LGS-Newsletter informieren lassen. Bleiben Sie gespannt! Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an Ihrer Landesgartenschau für Bad Windsheim und die Region Interesse zeigen.

Kontakt zur Landesgartenschau 2027 Bad Windsheim GmbH:

Geschäftsführung

Frau Grübler (im Rathaus) 09841/652462-21 bzw. (im KKC) 09841/402 20,
E-Mail: birgit.gruebler@bad-windsheim2027.de

Verwaltung

Frau Arold (im Rathaus, 3. OG) 09841 / 652462-25,
E-Mail: Info@Bad-Windsheim2027.de

Kontakt zum Rathauschef:

Erster Bürgermeister Jürgen Heckel,
E-Mail: buergermeister@bad-windsheim.de
Sekretariat: 09841 6689-101 / -102



Gemeinsam für die Landesgartenschau in Bad Windsheim: Acht junge Frauen und Männer aus Kolumbien, China, Italien, Spanien und der Schweiz haben im Sommer am internationalen Work-Camp in Bad Windsheim teilgenommen und Hochbeet-Blumenkästen mit dem Logo der Landesgartenschau 2027 in Bad Windsheim bemalt. Diese sollen nun Bürger und Gäste an ausgewählten Orten in der Stadt an das bevorstehende Großevent erinnern. Das Work-Camp-Projekt fand bereits zum zweiten Mal in Bad Windsheim statt. Bei der Verabschiedung dankte Bürgermeister Jürgen Heckel den Teilnehmenden für die, in den vierzehn Tagen erfolgreich umgesetzten Projekte. Es sei zusammen mit der Geschäftsführerin der Landesgartenschau 2027 GmbH Birgit Grübler sehr stolz auf die Arbeit des Teams. In seinen Dank schloss er auch die Stadtgärtnerei, die Stadtbetriebe sowie die Stadtförsterei ein. Das Projekt wurde finanziell tatkräftig über das Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ der Städtebauförderung von Bund, Ländern und Gemeinden unterstützt. Er schloss mit den Worten: „Auf diese jungen Erwachsenen kann man sich verlassen und ihnen Vertrauen schenken.“ Schließlich sei er mit seiner Idee, das Work-Camp in Bad Windsheim anzubieten, sehr zufrieden.

Bau einer barrierefreien Spur vom Kornmarkt bis zum Weinmarkt

Mitte September begannen die Bauarbeiten für den geplanten barrierefreien Fahr- bzw. Gehstreifen im Herzen der Stadt. Ausgebaut wird eine rund 205 Meter lange und 1,5 Meter breite Bahn vom Weinmarkt bis zum Kornmarkt. Mit ihr schließt sich im Frühling nächsten Jahres der barrierefreie Kreis mit der Schwalben- und der Herrngasse. Der Verlauf der Spur wurde bei einem Ortstermin mit dem Behindertenbeauftragten der Stadt Hans Wattenbach, sowie mit Benno Bulitta vom Rolli-Stammtisch und mit Mitgliedern des Seniorenrats und dem Fränkischen Freilandmuseum festgelegt. Entscheidend dabei war, deren Perspektive einzunehmen. Die Stadt Bad Windsheim investiert voraussichtlich über eine halbe Million Euro in diese Baumaßnahme. Die Regierung von Mittelfranken wird der Stadt hierbei dankenswerterweise über die Städtebauförderung unter die Arme greifen.

Insgesamt sind vier Bauabschnitte angedacht. Die Stadtwerke tauschen zu Beginn Schieber an Wasserleitungen und verlegen ggf. Leerrohre für Glasfaser, die Telekom prüft und wechselt bei Bedarf Muffen. Auch wird geschaut, ob Hausanschlüsse intakt sind. Erneuert werden außerdem Stromleitungen in der Kegetstraße sowie der Verteilerkasten am Weinmarkt. Bei einer Bürgerinformationsveranstaltung für betroffene Anlieger und Gewerbetreibende informierte Erster Bürgermeister Jürgen Heckel darüber, dass die Bauphase genutzt werde, um vorhandene, provisorisch mit Asphalt gefüllte Löcher, Mulden und lose Steine auszubessern und



optisch ansprechender zu gestalten. Auch werden ein Trinkbrunnen am Marktplatz und eine Beleuchtung für den „Schönen Brunnen“ und die „Rolandstatue“ installiert werden. Erster Bürgermeister Jürgen Heckel bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Geduld und Verständnis für die mit den Baumaßnahmen verbundenen Einschränkungen. Immerhin möchte man die anvisierte Bauzeit nutzen, um zusätzlich geplante Eingriffe im gleichen Zuge umzusetzen, ohne dass – aus Kostengründen – eine komplett neue Straße entstehen könne.

Sein persönlicher Wunsch sei es gewesen, dass endlich – nach 30 Jahren – die absolut unzumutbare sowie unerträgliche Situation im Altstadtbereich angegangen wird. Zudem sei wichtig, die Bürgerschaft, Anlieger und Hausbesitzer stets abzuholen, zu informieren und deren Bedürfnisse aufzunehmen. Man könne ggf. jederzeit auf ihn zukommen, betonte der Rathauschef.

Anlieger werden morgens und abends mit dem Auto zu ihren Anwesen kommen, Rettungswege müssen ohnehin immer freibleiben.

Zum Einsatz kommen werden sogenannte Panzerplatten, die befahren werden können. Die Bauverantwortlichen hatten sich im Sinne der Anlieger gegen eine durchgängige Vollsperrung entschieden. Mit einer solchen wäre der Bau weniger zeitintensiv und günstiger gewesen. Der Lieferverkehr für die Geschäfte kann dennoch bis Ende April 2025 nur eingeschränkt stattfinden. Der Rathauschef möchte hierbei alle Betroffenen mitnehmen, ihre Anliegen im Einzelfall besprechen und gemeinsam Lösungen finden.

Sterbefälle

- 31.07. **Jacob Evert Davids**, Erkenbrechtallee 33
 01.08. **Werner Hans Volkert**, Finkenweg 23 A, 91611 Lehrberg
 06.08. **Frieda Schütz**, geb. Kallert, Neumühlenweg 7
 13.08. **Hedwig Rohleder**, Seegasse 5
 15.08. **Franz Heinrich Geratz**, Augustinumstraße 14
 19.08. **Hubert Rolf Hofmann**, Sandhüttengasse 3
 24.08. **Simon Lindner**, Südtiroler Straße 4
 24.08. **Christian Herbert Meyer**, Augustinumstraße 14
 27.08. **Maria Mathesius**, geb. Rührig, Augustinumstraße 14



Restaurant „Schwalbe“ im TV-Heim eröffnet

Viele Monate waren fleißige Helferinnen und Helfer, leistungsstarke Firmen aus der Region, die Vorstandschaft des TV 1860 Bad Windsheim unter der Leitung von Jürgen Müller als Vorsitzenden und seinem Stellvertreter Hans-Jürgen Braun, die neuen Pächter Nora Heise und Christoph Friese aus Linden bei Windelsbach, Ehrenamtliche und Mitglieder gemeinsam für die Wiedereröffnung des TV-Heims an der Karl-Schirmer-Allee aktiv. Erster Bürgermeister Jürgen Heckel zeigte sich vor Ort erfreut und dankbar für das neue Angebot. „Unser TV 1860 hat als größter Verein des Landkreises Generationen geprägt, so auch mich und wir alle sind stolz auf diese Tradition“. Dank großzügiger Finanzierungspartner konnte nun eine stolze sechsstelligen Summe in das Vereinsheim und damit auch in die Zukunft unserer Jugend und Sport-Aktiven investiert werden. Schauen Sie vorbei! Im Gastraum empfängt ein gemütliches Ambiente, auf der Terrasse der Blick ins Grüne und auf die Sportanlage. Dazu wartet eine Schmäckerl-Karte mit allerlei Leckereien.



Erster Bürgermeister Jürgen Heckel gratulierte den neuen Pächtern Christoph Friese und Nora Heise im Beisein von (von links) Hans-Jürgen Braun, stellv. Vorstand, Jürgen Müller, Erster Vorstand des TV 1860 Bad Windsheim, Dritter Bürgermeister Ronald Reichenberg sowie Braumeister Georg Hofmann aus Pahres.

Herzliche Einladung zum Abschlusskonzert der Bürgermeister-Kulturreihe 2025



SONNTAG
20. OKTOBER 2024
**KOSTBARKEITEN FÜR
 FLÖTE UND HARFE**

DUO NAIADES

BEGINN UM 18.00 UHR / SANKT-KILIANS-KIRCHE

Die beiden Musikerinnen lernten sich 2014 durch gemeinsames Musizieren im Orchester kennen. Seitdem haben sie viele Konzerte in und außerhalb Bayerns gespielt und wurden von Presse und Publikum gleichermaßen gefeiert.

In Bad Windsheim treten die beiden Musikerinnen mit dem Programm „Kostbarkeiten für Flöte und Harfe“ auf. Mit Originalwerken und Bearbeitungen verstehen es die beiden ihre Musik zu einem Gesamterlebnis zu gestalten. Mit Enthusiasmus, Witz und ganz viel Charme moderieren Martina Silvester und Feodora-Johanna Mandel ihre Konzerte und berichten Amüsantes und Wissenswertes über die Komponisten, ihr Duo und ihre Instrumente. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Konzertabend!

**MARTINA SILVESTER, Flöte
 FEODORA-JOHANNA MANDEL, Harfe** **EINTRITT
 FREI!**



Johann Frischeisen stellt Buch vor

Der Bad Windsheimer Johann Friedrich Frischeisen, Vermittler von Liegenschaften und Berater, stellte sein Buch „Kann neues Leisten Frieden stiften?“ bei Bürgermeister Jürgen Heckel im Rathaus vor. Das 290-seitige Werk ist im Novum Verlag erschienen und wird mit diesen Worten beschrieben: Der Umgang von uns Menschen mit unserer Heimat Erde ist widersprüchlich und irrend. Wir beuten aus und schädigen andere Menschen und Interessen. Wäre es nicht an der Zeit, mit neuem Herangehen an das Umfeld und uns selbst wirklich Wesentliches zu verändern? – Frischeisen bietet Denkanstöße, war er doch selbst viele Jahre lang Dozent für Wirtschaftswissenschaften und Politik, suchte und fand immer Lösungen aus schwierigen

Situationen. Der Volkswirt bemühe sich um Durchblick und Überblick und suchte nach den bestmöglichen Wegen für Fortschritte, nicht nur im Kleinen. Einiges davon lässt er den Lesern in seinen Schriften miterleben und daraus Nutzen ziehen. Das Buch gibt es im Buchhandel zum Preis von 19,90 Euro und ist unter der ISBN-Nummer 978-3-99131-893-4 auffindbar.



ÖFFNUNGSZEITEN / RUFNUMMERN**STADTVERWALTUNG BAD WINDSHEIM**

Marktplatz 1, Tel. 09841 66890, Fax: 6689199

Erster Bürgermeister Jürgen Heckel**Vorzimmer**

Frau Single, 6689101; Frau Anton, 6689102

HAUPTAMT**Geschäftsleiter** 6689120
Herr Boier Fax: 6689190**Poststelle:**

Herr Kurtz 6689140

Personalverwaltung:

Herr Stöhr 6689220

Frau Beck 6689221

Stadtarchiv/-bibliothek:

Frau Bartels-Wu 6689150

Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing:

Frau Wax 6689105

ORDNUNGSAMT**Amtsleitung** 6689200
Fax: 6689199**Stadtbüro:**

Frau Lang 6689250

Frau Meyer 6689251

Frau Pfund 6689252

Soziale Angelegenheiten:

Frau Büchner 6689260

Frau Plochmann 6689261

Fax: 6689295

Standesamt:

Frau Nolde 6689240

Frau Emmert 6689241

Örtliche Verkehrsbehörde: 6689230

Herr Engelhardt Fax: 6689295

Kommunale Verkehrsüberwachung:

Herr Ciopera, Frau Heimüller 6689130

Frau Stierhof 6689262

BAUAMT**Stadtbaumeister** 6689300**Herr Knoblach** Fax: 6689390**Hochbau:**

Frau Münch 6689320

Herr Schmid 6689321

Herr Schuh 6689323

Tiefbau:

Herr Mahr 6689330

Herr Roth 6689331

Herr Arnold 6689332

Vermessung:

Herr Stiegler 6689340

Bauverwaltung:

Frau Rohn 6689312

Frau Gentsch 6689322

KÄMMEREI/FINANZEN**Stadtkämmerin** 6689400**Frau Greifenstein** Fax 6689491**Kämmerei:**

Frau Hüfnagel 6689410

Herr Engelhardt 6689411

Frau Steuer 6689413

Liegenschaften:

Herr Düll 6689420

Frau Seyb 6689421

Frau Herbolzheimer 6689422

Stadtkasse:

Frau Pollak 6689430

Frau Kneitz 6689431

Frau Schuh 6689432

Steuern, Abgaben, Müllabfuhr:

Frau Petersam 6689434

STADTBETRIEBE:**Verwaltung**, Frau Wronsky 6529830**Bauhof**, Walkmühle 4 6529833

Herr Popp Fax 6529835

Gärtnerei, Im Johanniterwasen 5 Tel/Fax

Herr Schmidt 6823833

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 12 Uhr, Do 12 – 18 Uhr

Internet: www.stadt.bad-windsheim.de

E-Mail: info@bad-windsheim.de

Wir gratulieren

Geburten

(Veröffentlichung nur auf Wunsch der Eltern)

- 01.07. **Hailey Scheerer**, Tochter von Celine Scheerer und Dominik Kilian, Raiffeisenstraße 7
- 06.07. **Bleron Iljazi**, Sohn von Zulejha und Afrim Iljazi, Siebenbürger Straße 1
- 08.07. **Hamza Albrike**, Sohn von Amal Alomar und Ahmad Albrike, Johanniterstr.25
- 21.07. **Yasha Kian Tissen**, Sohn von Sezgi Köroğlu und Richard Tissen, Urfersheimer Straße 11
- 24.07. **Benedikt Felix Müller**, Sohn von Jessica und Sebastian Müller, Michael-Asbacher-Weg 3
- 29.07. **Ava Richards**, Tochter von Jennifer Grund und Mark Richards
- 29.07. **Leni Volkert**, Tochter von Laura und Patrick Volkert, Am Kohlenberg 12, Ickelheim



Bild: Terri Cruddle auf Pixabay

Eheschließungen

(Veröffentlichung nur auf Wunsch der Eheleute)

- 03.08. **Philipp Nicolai Steidl und Diana Sylvia Bruder**, An der Marter 6, 91483 Oberscheinfeld
- 23.08. **Markus Johannes Appel und Karolin Kandziora**, Bomgarstraße 21, 30419 Hannover
- 24.08. **Klaus-Alexander Müller und Marilena Denise Frank**, Grünbaumer Straße 1, 95326 Kulmbach
- 24.08. **Kay Brockauf und Anita Erika Lalla**, geb. Dehmel, Buchenweg 2
- 31.08. **Michael Priezel und Sabine Behrendt**, Lärchenweg 5, 91463 Dietersheim
- 31.08. **Manfred Günter Markus Jackwerth und Barbara Ripley**, geb. Kauber, Wiebelsheim 90

Geburtstage

(Veröffentlichung nur auf Wunsch der Jubilare)

- 02.09. 80 Jahre **Lass, Helmuth** Kastanienweg 7
- 07.09. 95 Jahre **Glas, Gerhard** Danziger Ring 122
- 10.09. 90 Jahre **Schneider, Johann Leonhard** Erkenbrechtallee 20
- 10.09. 85 Jahre **Seemann, Gottfried** Hainserwall 21
- 10.09. 85 Jahre **Seemann, Wilhelm** Baltenstraße 13
- 18.09. 80 Jahre **Bode, Roswitha** Konrad-Förster-Gasse 5
- 25.09. 80 Jahre **Krzenck, Jürgen** Wiebelsheim 3
- 25.09. 90 Jahre **Schramm, Klara Karin** Erkenbrechtallee 33

Ehejubilare

(Veröffentlichung nur auf Wunsch der Jubilare)

- 05.09. Diamantene Hochzeit **Widulle, Alfred und Brigitte** Ottenhofener Str. 20
- 19.09. Diamantene Hochzeit **Freund, Hermann und Brigitte** Bad Windsheimer Str. 14, Kulsheim
- 25.09. Goldene Hochzeit **Dieterle, Dr. Fred und Ursula** Kegetstraße 8

Renten-Sprechstunde

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung finden monatlich im Rathaus statt. Nur mit Terminvereinbarung unter den Telefonnummern 09841 66 89-260/-261.

Bürgersprechstunde

Erster Bürgermeister Jürgen Heckel lädt Sie jeden Monat zu einem persönlichen Gespräch in sein Amtszimmer ein. Der nächste Termin dafür ist **Donnerstag, 24. Oktober 2024, von 11.30 bis 12.30 Uhr**. Bitte melden Sie sich an bei Frau Single: Telefon 09841 66 89-101 oder einfach per E-Mail an buergermeister@bad-windsheim.de.

Sitzungen des Stadtrats:

Stadtratssitzung 17. Okt., 19.00 Uhr

Fundsachen

Im Juli/ August / September 2024 wurde Folgendes bei der Stadt Bad Windsheim abgegeben:

1x Schlüssel, 1x Autoschlüssel, 3x Schlüsselbund, 1x Mobiltelefon, 1x Halskette, 1x Armkette, 2x Rucksack

Diese Fundsachen können jeweils von den Eigentümern im Stadtbüro zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Veranstaltungen des Seniorenrats

Zum Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe „Bildung für alle“ bietet der Seniorenrat Bad Windsheim am **Mittwoch, den 9. Oktober 2024**, das Thema „Eigenschutz und Selbstverteidigung für Senioren“ an. Von 14 bis 17 Uhr zeigen die beiden Kampfsport-Trainer Yvonne Tausche und Holger Tanzberger vom DTV Diespeck, wie man in Konfliktsituationen Aggression abbauen und körperliche Auseinandersetzungen vermeiden kann. Die Veranstaltung findet von 14 bis 17 Uhr im Seniorenwohnheim der Hospitalstiftung statt.

Zudem lädt der Verein zum Herbstausflug mit Weinfahrt ein. Am **Dienstag, den 8. Oktober 2024** geht es mit dem Bus um 14 Uhr ab Seniorenresidenz bzw. um 14.05 Uhr ab Bahnhof nach Iphofen. Im Knauf-Museum wartet die Ausstellung „Das Gold der Akan“, bevor es um 17 Uhr weitergeht nach Krassolzheim zur dortigen Weinmanufaktur und dem Gasthaus Düll. Nach abendlicher Einkehr geht es um 19.30 Uhr zurück nach Bad Windsheim.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an Hans-Jürgen Schneider, Tel. 0984 1 685 168 bzw. per E-Mail an b-hj-schneider@t-online.de. Der Fahrpreis inkl. Eintritt ins Museum beträgt 25,00 Euro bei 45 Teilnehmern. Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Erstattung ist leider nicht möglich.

Bitte Zahlung per Überweisung an Seniorenrat Bad Windsheim e.V., Raiffeisenbank Bad Windsheim IBAN DE 74 7606 9372 0000 0294 67.

Die Teilnehmenden aus der Seniorenresidenz werden gebeten sich direkt dort bei Dr. Roland Palmer anzumelden und auch bei Ihm zu bezahlen. Vielen Dank!

Der Seniorenrat Bad Windsheim e. V. lädt darüber hinaus alle Mitglieder und Interessierten ein zum regelmäßigen Stammtisch am **Mittwoch, den 16. Oktober 2024** um 17 Uhr im Brauereigasthof Döbler.



Das komplette Kursprogramm finden Sie unter www.vhs-nea-bw.de.

Umgang mit Smartphone und Tablet für Einsteiger	XWE1503
Di., 01.10.24 (5x) 09:30 – 11:00 Uhr Kegetstr. 1, Steinhaus mit Thomas Stintzing	24,00 Euro
Klöppeln für Anfänger	XWC7501
Mi., 02.10.24 (4x) 18:00 – 20:15 Uhr Wirtschaftsschule, Raum: WE 026 mit Brigitte Grötsch	32,40 Euro
Golf - Anfängerkurs	XWG3523
Sa., 05.10.24 (3x) 13:00 – 15:00 Uhr Otmar-Schaller-Allee 1, Clubhaus des Golfclubs, Besprechungsraum mit Dr. Peter Hofmann	21,60 Euro
Mit Gymnastik fit durch den Winter	XWG3525
Mo., 07.10.24 (16x) 19:30 – 20:30 Uhr Wirtschaftsschule, Raum: WE 026 mit Gabi Strebelt	57,60 Euro
Kreatives Schreiben - Schreibworkshop	XWC6501
Sa., 12.10.24 (1x) 14:00– 18:00 Uhr Wirtschaftsschule, Raum: WO 022 mit Julia Jobst	24,80 Euro
Ladies Day - Ein Tag für deine Gesundheit	XWG5515
Sa., 12.10.24 (1x) 09:00 – 16:15 Uhr	

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Vereins zur Förderung des Feuerwehrwesens der Stadt Bad Windsheim e.V.

Liebe Vereinsmitglieder, zur Jahreshauptversammlung des Vereins zur Förderung des Feuerwehrwesens der Stadt Bad Windsheim e.V. am **Samstag, den 16. November 2024** um 17 Uhr im Feuerwehrhaus Bad Windsheim (im Anschluss zur Übung) laden wir Sie im Namen der gesamten Vorstandschaft recht herzlich ein. Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Sonstiges, Wünsche und Anträge.

Wir freuen uns, Sie alle zahlreich begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen gez. Maximilian Stahl, Vorsitzender des Vorstand



Beratung Städtebauförderung

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich zu Fördermöglichkeiten für Sanierungen und Modernisierungen im Sanierungsgebiet Altstadt. Der nächste Beratungstermin findet am **Donnerstag, den 10. Oktober 2024 zwischen 16 und 18 Uhr im Beratungsbüro Krämergasse 6** in Bad Windsheim statt. Es berät Sie Michaela Stähle vom Sanierungstreuhänder Bayerngrund.

Termin-Vereinbarung unter Telefonnummer 0911 14 691-305 oder per E-Mail: staehle@bayerngrund.de

KKC, Erkenbrechtallee 2
mit Stefanie Potthoff, Maria Schwarm, Armin Nögel, Cornelia Wipplinger und Lana May
30,00 Euro
inkl. Verpflegung

Line Dance für Fortgeschrittene und Wiederholer	XWG4507
Mo., 14.10.24 (8x) 18:00 – 19:30 Uhr Berufsschule, Aula mit Ekhart Lehmann	43,20 Euro
Spazier-Treff, Komm, wir gehen spazieren!	XWC1507
Di., 15.10.24 (3x) 16:00 – 18:00 Uhr Treffpunkt: Vorplatz Franken-Therme mit Beate Stocker	gebührenfrei
Hilfe - mein Kind schreit!	XWC1501
Do., 24.10.24 (1x) 19:00 – 20:30 Uhr Wirtschaftsschule, Raum: WO 023 mit Bernhard Lang	6,00 Euro
Kreatives Schreiben – Schreibworkshop	XWC6503
Mi., 26.10.24 (1x) 14:00 – 18:00 Uhr Wirtschaftsschule, Raum: WO 022 mit Julia Jobst	24,80 Euro
Schafkopf: Schnupperkurs	XWC9501
Mi., 06.11.24 (2x) 19:30 – 21:00 Uhr Wirtschaftsschule, Raum: WO 023 mit Peter Neumann	15,00 Euro

Infos unter Tel. 09161 92-2602, schriftliche Anmeldung über die Homepage: www.vhs-nea-bw.de, per Mail vhs@kreis-nea.de oder VHS-Kreisgeschäftsstelle, Comeniusstr. 5, 91413 Neustadt a.d.Aisch

Einladung zum Bürgerforum Kommunales Denkmalkonzept mit Schwerpunkt PV-Anlagen in der Altstadt

Das Stadtbauamt Bad Windsheim lädt alle Interessierten ein zum öffentlichen Bürgerforum am **Dienstag, den 22. Oktober 2024** ab 18 Uhr im Schützenhaus, Am Schießwasen 2 in Bad Windsheim. Dabei wird das Thema Photovoltaikanlagen in der Altstadt beleuchtet. Hierbei haben Sie die Möglichkeit Ihre Anregungen einzubringen. Herzliche Einladung dazu!

Veranstaltungen des Komitees für Städtepartnerschaften

Komitee für Städtepartnerschaften
Bad Windsheim e.V.



Wer sich für Veranstaltungen und die Arbeit des Komitees für Städtepartnerschaften Bad Windsheim e.V. interessiert, findet allerlei Informationen unter www.staedtepartnerschaften-bw.de. Im Herbst lädt der Verein wieder zum alljährlichen Weinabend ein. Zum Thema „Europäische Union“ werden am **Samstag, den 19. Oktober 2024** ab 19 Uhr im Gasthaus Schmidt in Westheim Weine aus den Städten des EU-Projekts „Regener ACTION 2024“ vorgestellt, darunter aus Este (Italien), Bad Windsheim, Tapolca (Ungarn), Pertuis (Frankreich) und Granze (Italien). Wer teilnehmen möchte, kann sich gerne per E-Mail an staedtepartner-Komitee-BW@mail.de anmelden. Bei Interesse kann ein Sammeltaxi organisiert werden. Die Teilnehmerzahl ist insgesamt auf rund 60 Personen begrenzt.

Veranstaltungen in den Ortsteilen

Kirchweihen in

- **Ickelheim** und **Oberntief-Untertief** vom 11. bis 13. Oktober 2024
- **Rüdisbronn** vom 12. bis 13. Oktober 2024
- **Külsheim** vom 18. bis 20. Oktober 2024
- **Lenkersheim** vom 22. bis 28. Oktober 2024 mit Festgottesdienst am Sonntag, den 27. Oktober 2024 um 9.30 Uhr, Kirchweihumzug und Kerwaspiegel des FSV um 13.30 bzw. 15.30 Uhr sowie Schützenumzug am Montag, den 28. Oktober 2024 um 13.30 Uhr (Treffpunkt Marktplatz Lenkersheim)

Kommunale Wärmeplanung & GEG – Was bedeutet das für mich?

Mit Blick auf das Ziel einer klimaneutralen, möglichst unabhängigen Energieversorgung in Deutschland bis 2045 ist die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung notwendig. Rund 80 Prozent der Wärmenachfrage wird derzeit noch durch den Einsatz von fossilen Brennstoffen wie Gas und Öl gedeckt und verursacht dadurch einen Großteil des deutschen CO₂-Ausstoßes. Um die Wärmewende in Deutschland in Schwung zu bringen, wurde Ende 2023 eine Novelle des Gebäudeenergiegesetzes und das Gesetz zur kommunalen Wärmeplanung verabschiedet.

Beide Gesetze sind am 1. Januar 2024 in Kraft getreten und somit liegen die kommenden Anforderungen an Gebäudeeigentümer nun auf dem Tisch. Die Übergangsfristen für Bestandsgebäude sind eng an die kommunale Wärmeplanung gekoppelt und entsprechen den Fristen, innerhalb derer Kommunen ihre Wärmeplanung durchzuführen haben. Damit soll der Bevölkerung Zeit und Planungssicherheit eingeräumt werden. Erst wenn bekannt ist, welche energetische Infrastruktur es zukünftig in einem Gebiet geben wird, müssen sich Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer für ein GEG-konformes Heizsystem entscheiden.

Rückschnitt von Hecken, Bäumen und Sträuchern

Alle privaten Grundstückseigentümer, die in diesem Sommer noch nicht fleißig Schere und Astschneider gezuickt haben, werden darum gebeten, ihre Hecken, Bäume und Sträucher, die in öffentliche Gehwege und Straßen ragen, ordnungsgemäß zurück zu schneiden. Versetzen Sie sich bitte in die Lage der Auto- und Radfahrenden und Fußgänger, die darauf angewiesen sind, die öffentlichen Verkehrsflächen zu nutzen. Die Sicht auf andere Verkehrsteilnehmer kann erheblich eingeschränkt sein. Die Sturzgefahr für Radfahrende steigt, wenn sie etwa zeitweise auf den Gehweg ausweichen müssen. Und bedenken Sie bitte, dass Kinderwägen, Rollatoren und Rollstühle mehr Platz benötigen, als eine einzelne Person. Nicht nur das „Durchkommen“ muss möglich sein, auch ein Passieren entgegenkommender Fußgänger.

Im Einzelnen gilt:

- Der Rückschnitt hat seitlich bis auf die Grundstücksgrenze zu erfolgen.
- Über Straßen muss der Fahrraum bis auf eine Höhe von mindestens 4,50 m freigehalten werden.
- Über Fußwegen und Gehsteigen muss die lichte Höhe mindestens 2,50 m betragen.
- Ab Hinterkante von Straßen und Wegen sind größere Sträucher und Pflanzen 50 cm zurückzuschneiden.
- Bei Straßeneinmündungen, Straßenkreuzungen und Ausfahrten müssen Sicht-



Bild von Gazi Jamal Uddin auf Pixabay

Die Berichterstattung über die neue Gesetzeslage hat bei vielen zu einer Verunsicherung darüber geführt, was noch erlaubt ist und wie der Einzelne die gesetzlichen Verpflichtungen zu erfüllen hat. Am Mittwoch, den 16. Oktober 2024 lädt der Seniorenrat Bad Windsheim deshalb zu einem Infoabend zum Thema „Kommunale Wärmeplanung & GEG – Was bedeutet das für mich?“ um 18.30 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses ein. Referentin Annemarie Bruckert von C.A.R.M.E.N. e.V. erläutert in ihrem Vortrag, was die Gesetze für den Einzelnen bedeuten, welche Erfüllungsoptionen beim Heizungsaustausch zur Verfügung stehen und welche Fördermöglichkeiten es gibt.

zonen eingehalten, in einem Höhenbereich zwischen 80 cm und 3 m entsprechen.

- Gehweg- und Straßenabschlüsse müssen sichtbar sein und frei gehalten werden.
- Straßenlampen, Verkehrszeichen und Straßennamenschilder müssen dauernd frei bleiben, Hausnummern gut lesbar sein.
- Die Bedienung der Hydranten muss jederzeit gewährleistet sein.

Bitte außerdem beachten: Damit brütende Singvögel nicht gestört werden, dürfen Hecken, Gebüsch und Sträucher nur in der Zeit von Oktober bis Ende Februar radikal zurückgeschnitten oder entfernt, d. h. auf den Stock gesetzt, werden. Festgelegt ist dies im Bundesnaturschutzgesetz. Ein „schonender Form- und Pflegeschnitt“ dagegen ist ganz-

jährig erlaubt. Alle Gartenbesitzenden sollten vor dem Heckenschnitt das Gehölz unbedingt auf Vogelnester kontrollieren. Entdecken Sie einen brütenden Vogel in der Hecke, müssen Sie den Heckenschnitt in jedem Fall verschieben. Tun Sie es nicht, riskieren Sie hohe Bußgelder.



Wie Bad Windsheim demografiefest gemacht wird – Ihre Beteiligung zählt!

Öffentliche Veranstaltung zum Förderprogramm „Demografiefeste Kommune“ –
Alle sind gefragt am Dienstag, den 15. Oktober 2024 um 19 Uhr im Schützenhaus!



Mit dem Projekt „Demografiefeste Kommune“ unterstützt das Bayerische Finanz- und Heimatministerium Gemeinden dabei, sich zukunftssicher aufzustellen.

Die Stadt Bad Windsheim hat sich 2021 erfolgreich für das Förderprogramm beworben und ist als eine von 13 Pilot-Kommunen ausgewählt worden. Das Ergebnis des Programms soll am Ende eine praktikable Demografie- und Heimatstrategie für Bad Windsheim sein, in der die wichtigsten Schwerpunkte festgelegt und mit konkreten Projekten zur Umsetzung hinterlegt werden.

Ein Teil des Weges dorthin wurde bereits zurückgelegt. Es wurde eine Demografie-Analyse durchgeführt, in der untersucht wurde, welche Herausforderungen es in verschiedenen Bereichen in Bad Windsheim gibt (z.B. Bildung, Wirtschaft, Wohnen, Gesundheitsversorgung, Vereine und Ehrenamt). Bürgerinnen und Bürger wurden aufgerufen Ihre Ideen, aber auch Stärken und Schwächen sowohl über die digitale Beteiligungsplattform „Wikimap“ als auch bei einem Workshop vor Ort einzureichen. Jugendliche wurden zu einer Jugendzukunftswerkstatt eingeladen, um gemeinsam über Wünsche der Jugendlichen zu sprechen und auf einer Karte konkrete Projektideen im Stadtgebiet zu markieren. All diese Untersuchungen und Beteiligungen fließen unmittelbar in die Demografie- und Heimatstrategie ein.

Parallel starteten die ersten Projekte in die Umsetzung, mit der sich Bad Windsheim

für das Förderprogramm beworben hat. Seit 2024 gibt es eine Nachbarschaftshilfe. Ein Organisationsteam vernetzt Hilfesuchende mit ehrenamtlichen Hilfeleistenden zu unterschiedlichen Tätigkeiten wie z.B. kleine Fahrdienste, Einkäufe, die Begleitung zum Arzt oder ähnliches. Unterstützt wird die Gruppe von Bad Windsheims Erstem Bürgermeister Jürgen Heckel, der Verwaltung und dem Quartiersmanagement. „Jetzt gilt es weiter freiwillige Bürgerinnen und Bürger zu finden, die sich aktiv in der Nachbarschaftshilfe engagieren!“, so Bürgermeister Heckel. „Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!“. Anmeldungen zum Mitmachen in der Nachbarschaftshilfe sind per E-Mail unter nachbarschaftshilfe@bad-windsheim.de möglich oder telefonisch unter 0173 3144971. Gleichzeitig wird an der Umsetzung von Projektideen aus der Jugendzukunftswerkstatt gearbeitet.

In der öffentlichen Informationsveranstaltung möchten wir einen Blick auf die bisherigen Ergebnisse und Projekte werfen und gemeinsam mit Ihnen konkrete Projektideen zu den aus dem bisherigen Prozess abgeleiteten Themenschwerpunkten diskutieren und ergänzen sowie einen Ausblick auf die kommenden Monate werfen.

Der Stadt Bad Windsheim ist sehr daran gelegen Sie auch weiterhin einzubeziehen, damit wir gemeinsam als lokale Multiplikatoren an einem Strang ziehen und gemeinsam an einem lebenswerten Bad Windsheim arbeiten.

Bürgermeister Jürgen Heckel möchte sich in diesem Zuge bei allen Aktiven bedanken: „Mit ihrer Hilfe ist bzw. wird Bad Windsheim zu der lebens- und liebenswerten Stadt, die sie ist. Bad Windsheim kann stolz auf das ehrenamtliche Engagement vieler sein und auf ein reges und gut funktionierendes Vereinsleben und Ehrenamt blicken. Das alles bietet der Bürgerschaft und den Gästen zahlreiche schöne Aktionen, Festivitäten und Orte des sozialen Zusammenseins. Diese tragen nachhaltig zu einem guten Miteinander und zum sozialen Zusammenhalt bei.“

Die Stadt Bad Windsheim und ihr Bürgermeister, Jürgen Heckel, laden daher alle Vereine, Ehrenamtlichen, Aktiven und interessierten Bürgerinnen und Bürger zur **Öffentlichen Veranstaltung mit gemeinsamer Arbeit an Themen-Tischen am Dienstag, den 15. Oktober 2024 um 19 Uhr ins Schützenhaus ein.**

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir über Ihre Anregungen und Wünsche sprechen sowie konkrete Projektideen sammeln, die Bad Windsheim und seine Ortsteile auch weiterhin zu einem lebenswerten Ort machen. Jeder ist herzlich eingeladen, sich mit Ideen in den Prozess einzubringen.

Hintergrund-Informationen zum Bayerischen Pilotprojekt:

Das Pilotprojekt wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat. Es ist auf vier Jahre ausgelegt.

Unterstützt werden u.a. Projekte rund um diese Themen (Auswahl):

- Erhalt der Lebensgrundlagen
- Sozialer Zusammenhalt und Ehrenamt vor Ort
- Mobilität und Verkehr
- Barrierefreiheit (z.B. Straßenbelag/ Ausbau weiterer Rollator-Spuren)
- Nahversorgung
- Ärztliche Versorgung
- Innenstadtbelebung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Selbständiges Leben im Alter

Die Fördersätze liegen bei bis zu 90 Prozent der zwendungsfähigen Ausgaben. Dazu kommen bis zu 90.000 Euro für Beratungsleistungen und jährlich 6.000 Euro für Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildungen.

Der Freistaat möchte ausgewählte Kommunen dabei unterstützen, Herausforderungen rund um den demografischen Wandel zu meistern. Etabliert werden sollen Projekte und Prozesse, die auch über die Förderperiode hinaus bestehen bleiben und weiterentwickelt werden können.

Für Bürgermeister Jürgen Heckel ist die Wahl Bad Windsheims aus mehr als 100 Bewerber-Kommunen „ein hervorragender Beweis, dass wir auf einem guten Weg sind“.

An der Bewerbung mitgewirkt hat das Quartiersmanagement-Duo Markus Jocher und Daniela Pohl von der CIMA Beratung + Management GmbH. Sie sind derzeit auch an der Umsetzung beteiligt.

Mehr dazu auch unter www.bad-windsheim-demografiefest.de.



Symbolbilder von Gerd Altmann auf Pixabay

HALLO NACHBAR

...ich bin gerne mit dabei

nachbarschaftshilfe@bad-windsheim.de
TELEFON (0)173- 3144971

NACHBARSCHAFTSHILFE BAD WINDSHEIM
Helfen mit kleinen Fahrdiensten, Einkäufen, die Begleitung zum Arzt oder ähnliches. Im Rahmen der Nachbarschaftshilfe kann man Hilfe schenken, Hilfe bekommen!
DANKE NACHBAR! MACHEN SIE DOCH AUCH MIT!



Verfügungsfonds geht in eine neue Runde – Jetzt bewerben!

Finanzielle Unterstützung für Projektideen zur Belebung der Bad Windsheimer Altstadt

Sehr geehrte Ehrenamtliche, sehr geehrte Vorsitzende unserer Vereine in Stadt und Ortsteilen, sehr geehrte Vorstandschaft, sehr geehrte Ideengebende, sehr geehrte Damen und Herren,

der Stadt Bad Windsheim und mir insbesondere war und ist es ein besonderes Anliegen, mich für die Belange der Vereine Bad Windsheims einzusetzen und Ideengebende zu unterstützen, die zur Belebung der Altstadt beitragen wollen. Daher möchte ich Ihnen das Instrument des Verfügungsfonds in den nachfolgenden Zeilen ans Herz legen.

Im Rahmen der Städtebauförderung steht unserer Stadt Bad Windsheim das Instrument des Verfügungsfonds zur Verfügung. Dieses sieht eine 50% Förderung Ihrer Projekte über staatliche Mittel vor. In den vergangenen Jahren wurden durch den Verfügungsfonds verschiedene Vorhaben, die der Stadtentwicklung dienen umgesetzt bzw. gefördert. Auf diesem Wege möchten wir Sie als Bürgerinnen und Bürger sowie als Vereine motivieren, Ihre Ideen, die für Ihre Vereine eine positive Entwicklung erzielen und damit auch zur Belebung der Stadt bei-

tragen, direkt und unbürokratisch umzusetzen. Förderfähig sind zum Beispiel Feste und Veranstaltungen, aber auch Informationstafeln und sonstige Verschönerungen. Wichtig ist, dass Ihr Verein und damit alle Bürgerinnen und Bürger davon profitieren. So wurde die Ausstattung des Fonds auf Wunsch und Initiative von Bürgermeister Jürgen Heckel von bisher 10.000 auf 15.000 Euro deutlich erhöht. Nun können auch kleinere Maßnahmen und Projekte sowie privates Engagement Berücksichtigung finden.

Sie haben ein Projekt, das Sie gerne umsetzen möchten?

Reichen Sie Ihre konkreten Ideen bis zum 1. November 2024 bei der Stadt oder beim Quartiersmanagement Bad Windsheim ein. Übrigens, diesen Fonds werden wir natürlich auch im kommenden Jahr fortführen. Es besteht somit die Möglichkeit einen Förderantrag einer geplanten Aktivität, Veranstaltung oder eines Festes auch im Jahr 2025 stellen zu können. Sie müssen nur daran denken!

Mein persönlicher Wunsch an Sie: Bringen Sie sich mit Ihren kreativen Ideen oder mit Maßnahmen zur Aufwertung des Stadtbildes, der Imagebildung, zur Stärkung der Kultur, der lokalen Wirtschaft, durch Mit-



machaktionen zum Wohle der gesamten Stadt Bad Windsheim und unserer vielen Besucher, zur Belebung der Innenstadt, ein!

Fragen rund um den Verfügungsfonds beantwortet auch das Quartiersmanagement Bad Windsheim. Es ist sowohl telefonisch (Markus Jocher, 0176/82027171 und Daniela Pohl, 09191/340892) oder per Mail (jocher@cima.de, pohl@cima.de) erreichbar.

Alle wichtigen Informationen rund um den Verfügungsfonds finden Sie unter: <https://stadt.bad-windsheim.de/aktuelles/news/finanzspritze-fuer-private-altstadt-aktionen/> Herzlichst Ihr

Jürgen Heckel, Erster Bürgermeister

Einladung zum Hundeschwimmen im Freibad

Alle Hundebesitzer und ihre Vierbeiner sind in diesem Jahr wieder herzlich zum Hundeschwimmen im Dr.-Hans-Schmotzer-Freibad eingeladen. Am **Samstag, den 5. Oktober 2024** können die Badebecken von 13 bis 18 Uhr von Vierbeinern erobert werden. Für jeden



Hund fallen Euro 4 Euro an, Begleitpersonen sind frei. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit im Jahr und kommen Sie ins Gespräch mit anderen. Die Erfahrung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass Hunde diese Chance gerne mit Freude nutzen. Auch wer sich eher zurückhaltend herantasten möchte, kann auf seine Kosten kommen. Auf Ihren Besuch freuen sich Erster Bürgermeister Jürgen Heckel, das Freibad-Team der Stadtwerke Bad Windsheim und der Tierschutzverein Bad Windsheim und Umgebung.



Amtsblatt der Stadt Bad Windsheim

(vom 11. September 2024)



Inhaltsverzeichnis:

- **Stadt Bad Windsheim**
Haushaltssatzung der Hospitalstiftung Bad Windsheim 2024
- **Stadt Bad Windsheim**
Haushaltssatzung der Stadt Bad Windsheim 2024

Das Amtsblatt der Stadt steht zum Download auf www.stadt.bad-windsheim.de/amtsblatt bereit, wird über E-Mail verteilt (zur Aufnahme in den Verteiler kurze Nachricht an amtsblatt@bad-windsheim.de), bei Bedarf kostenlos postalisch versandt (Tel. 09841 6689-102) und liegt im Bürgermeisteramt des Rathauses aus.

Rathaus am Brückentag geschlossen

Das gesamte Rathaus sowie die Dienststellen der Stadt Bad Windsheim bleiben am **Freitag, den 4. Oktober 2024** (Tag nach dem Tag der Dt. Einheit) geschlossen. Wir bitten Sie, dies zu berücksichtigen und für Ihren Besuch bzw. Anruf einzuplanen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Stadt Bad Windsheim

Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsanfang

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber und verantwortlich: Stadt Bad Windsheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Jürgen Heckel, Marktplatz 1, 91438 Bad Windsheim.

Bildnachweis: soweit nicht anders gekennzeichnet, Quellen: Stadt Bad Windsheim.

Information zur nächsten Ausgabe

DAS MITTEILUNGSBLATT DER STADT BAD WINDSHEIM ERSCHEINT ALS HERAUSTRENNBARER TEIL DER „INSPIRATION“ ZUM 1. NOVEMBER 2024.

Digital können Sie das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Stadt Bad Windsheim lesen unter: www.stadt.bad-windsheim.de/mitteilungsblatt/ Sie möchten auf das Erscheinen des Mitteilungsblattes hingewiesen werden? Dann melden Sie sich bitte online für den Newsletter an.